

ANMELDUNG / DATENERFASSUNGSBLATT STECKERFERTIGE ERZEUGUNGSANLAGE BIS 800 W*



1) Auftraggeber

Vorname Name / Firma

Telefon, Fax, E-Mail

Straße Hausnummer

PLZ Ort

2) Anlagenanschrift (falls abweichend von 1)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

3) Anlagenart

Neuerrichtung Ausbau Erweiterung

(alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung und nicht auf die vorhandene Anlage)

4) Art der Einspeisung

physikalische Überschussstromspeisung über Zähler

Zählernummer

Zählerstand Bezug (z. B. 1.8.0, +A)

Zählerstand Einspeisung (z. B. 2.8.0, -A)

Es wird mit der Anmeldung bestätigt: Mein Zähler soll – sofern nicht bereits vorhanden – von den SWM gemäß den Regelungen des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) auf eine moderne Messeinrichtung (mit Erfassung beider Energierichtungen) bzw. intelligentes Messsystem gewechselt werden. Sollte die SWM nicht der zuständige Messstellenbetreiber sein, werde ich den Zählerwechsel bei diesem veranlassen.

5) Anlagentyp PV-Wechselrichter

Typ 1

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in W

X

Anzahl

=

Gesamtleistung in W

Typ 2

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in W

X

Anzahl

=

Gesamtleistung in W

Summe in W

falls Summe > 800 W:

Leistungsbegrenzung der Wechselrichter auf 800 W eingestellt.
(Gesamtleistung aller Wechselrichter max. 800 W)

6) Anlagentyp PV-Module

Typ 1

Hersteller					Typ/Modell
Nennleistung in W _p	X	Anzahl	=		Gesamtleistung in W _p

Typ 2

Hersteller					Typ/Modell
Nennleistung in W _p	X	Anzahl	=		Gesamtleistung in W _p

Summe in W_p

7) Inbetriebnahme

Hiermit wird bestätigt, dass die Erzeugungsanlage zum _____ in Betrieb genommen wurde.

8) Anmerkungen

Es wird mit der Anmeldung bestätigt:

- Die maximale Scheinleistung von 800 VA je Anschlussnutzeranlage wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen betrieben. **
- Die Erzeugungsanlage entspricht den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel entsprechend VDE-AR-N 4105:2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat liegt vor und kann auf Nachfrage vorgelegt werden.
- Die Elektroinstallation des Stromkreises entspricht den Anforderungen der DIN VDE V 0100-551-1. Dies wurde von einem eingetragenen Elektroinstallateurbetrieb geprüft. **Der Anschluss der Anlage erfolgte gemäß DIN VDE V 0100-551-1 über spezielle Energiesteckvorrichtungen, zum Beispiel nach VDE V 0628-1, oder einen Festanschluss.**
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Soweit doch Strom aus der Anlage des Anlagenbetreibers in das Netz des Netzbetreibers eingespeist wird, verzichtet der Anlagenbetreiber hiermit jedoch ausdrücklich gegenüber dem Netzbetreiber auf die Auszahlung einer ggf. bestehenden finanziellen Förderung ab dem Datum der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift Anlagenbetreiber

Hinweis:

* Das vereinfachte Anmeldeverfahren ist nur möglich bis zu 800 VA in Summe für alle steckerfertigen Erzeugungsanlagen je Anschlussnutzeranlage und keinen weiteren Erzeugungsanlagen am Anschluss. Bei weiteren Erzeugungsanlagen am Anschluss ist insbesondere das Messkonzept abzustimmen.

** Falls der Anlagenbetreiber nicht der Grundstücksbesitzer ist, ist eine gemeinsame Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer/der Wohnungsverwaltung empfehlenswert.